

BUND lädt zur Beobachtung und Bestimmung heimischer Libellen ein Libellen-Workshop am 21.07.2012 bei den Herrenhäuser Gärten und im Berggarten

19.07.2012 Libellen sind faszinierende Wesen, sie schillern in den verschiedensten, teilweise metallischen Farben und sind faszinierende Flugakrobaten. Einige Arten erreichen Flugeschwindigkeiten von bis zu 50 Stundenkilometern, steigen auf 2.000 Meter Flughöhe auf oder überqueren sogar den Atlantik! Ingenieure haben das Flugprinzip des Hubschraubers bei den Libellen abgeschaut.

Der BUND möchte deshalb alle jungen und alten Libellenfreunde dazu einladen, an einer 6-stündigen, kostenlosen Libellenexkursion mit Workshop am kommenden Samstag, den 21. Juli von 10 bis 16 Uhr teilzunehmen. Treffpunkt ist der Kiosk an der Graft; der Eintritt in den Berggarten ist zu entrichten. Um Anmeldung wird gebeten: Libellenschutz@nds.bund.net oder unter 0511-965 69 30. Mehr dazu unter „Mehr zur Exkursion“.

In Deutschland leben 81 Libellenarten, davon sind 11 Arten vom Aussterben bedroht und 7 Arten stark gefährdet. Insgesamt werden 48 Libellenarten in unterschiedlichen Gefährdungskategorien der "Roten Liste der bedrohten Tiere" aufgeführt, also über die Hälfte. Das hat der BUND Region Hannover zum Anlass genommen in Zusammenarbeit mit dem BUND Landesverband Niedersachsen e.V. ein Projekt zum Libellenschutz zu starten. Die Niedersächsische BINGO-Umweltstiftung und die Deutsche Umwelthilfe unterstützen das Projekt.

Der BUND bietet im Rahmen des Projektes u. a. Exkursionen an, die die Beobachtung von Libellen und den Schutz ihrer verschiedenen Lebensräume zum Ziel haben. Natur begeisterte Menschen, die Freude und Interesse an Libellen und ihrem Schutz haben, können sich zu „Libellenbeobachtern“ qualifizieren lassen. Experten-Nachwuchs für den Tierartenschutz wird dringend gesucht, auch für die Beobachtung und Meldung von Libellen in das Artenschutzprogramm Niedersachsen. Die Meldungen helfen, um mit speziellen Artenschutzkonzepten den Rückgang der gefährdeten Arten zu stoppen.

Mehr zur Exkursion:

Ein 6-stündiger Exkursions-Workshop findet am 21.07.2012 an der Graft an den Herrenhäuser Gärten und im Berggarten statt. Unter der Leitung des Libellenexperten Eckhard von Holdt und der Projektleiterin Renate Marcus werden Libellen bestimmt, ihre Lebensbedingungen erklärt und möglichen Schutzmaßnahmen vorgestellt; auch eine gute Gelegenheit für Hobbyfotografen!

Treffpunkt für alle Interessierten an der Exkursion - gerne auch Kinder- ist der Kiosk an der Graft in der Nähe des Großen Gartens.

Der Workshop wird an zwei verschiedenen Exkursionsstandorten erfolgen und ist inklusive einer Mittagspause für ca. sechs Stunden geplant. Für die Gärten ist Eintritt in Höhe von 5,00 € für Erwachsene zu entrichten; frei für Kinder bis 12 Jahre. Es sind keine Grundkenntnisse für die Teilnahme erforderlich. Die Teilnahme ist **kostenlos**. Spenden sind jedoch willkommen, um Umweltbildungs- und Biotoppflegemaßnahmen dieses Projektes zu unterstützen. Zur Beobachtung und Dokumentation können Ferngläser, Lupen und Fotoapparate mitgebracht werden. Es wird gebeten, Verpflegung für die 6-stündige Veranstaltung mitzubringen.

Um **Anmeldung** beim BUND (Telefon 0511 – 965 69 - 30) wird erbeten. Sie können sich auch per Email anmelden: Libellenschutz@nds.bund.net.

Foto-Hinweis an die Redaktionen:

Das beigefügte Foto einer Großen Königslibelle (*Anax imperator*) ist zur Veröffentlichung freigegeben unter Angabe der Fotografin Sibille Lehne. Sollten Sie es in einer höheren Auflösung benötigen, wenden Sie sich bitte an die unten angegebenen Ansprechpartnerinnen.



Fragen zum Thema?

Renate Marcus – Projektkoordinatorin - BUND Landesverband Niedersachsen

Tel. (0511) 965 69 – 30

E-Mail: renate.marcus@nds.bund.net

Mehr Informationen zum Libellenschutz finden Sie im Internet unter: www.bund.net/bundnet/themen_und_projekte/aktion_libellenschutz/

ViSdP:

BUND Region Hannover, Sibylle Maurer-Wohlatz - bund.hannover@bund.net - mobil: 0176-63299383